

Aus dem Staate Nebraska

Aus Nebraska City.

Von denjenigen, welche sich für Militärdienst ärztlich untersuchen lassen, sind verhältnismäßig nur wenige zurückgestellt worden.

Die hiesigen Milchhändler haben ihre Preise für Milch erhöht. Als Grund geben sie die höheren Preise für Mehl an.

Als die Leute von Kompagnie B Freitag abend von ihrer Übung im westlichen Teil der Stadt ermüdet nach der Waffenhalle heimgemarschiert waren, harpte ihrer eine freudige Ueberraschung, denn Herr und Frau Robert Kregel erwarteten die Vaterlandsverteidiger mit Butterbrot und Limonade, was sie sich gut schmecken ließen.

E. S. Phelps ist zum jüdischen Bundesfänger ernannt worden, und es geht jetzt den nicht mit einer Marke versehenen Sünden ans Leben.

Samstag nachmittag wurde George Amold, einer der bekanntesten Farmer im östlichen Teil von Otoe County, im Heim seiner Mutter, Frau George Amold, 10. Str. und 4. Corso, vom Tode abgerufen. Seit Wochen war er krank und sein Tod kam nicht unerwartet. Der Verstorbene wurde am 15. Mai 1878 in diesem County geboren und vermählte sich im Jahre 1906 mit Frau Anna Rederer von Auburn. Der glücklichen Ehe entstammten vier Söhne und eine Tochter. Außer von diesen, seiner Witwe und seiner Mutter, wird der Verstorbene noch von zwei Brüdern und sechs Schwestern betrauert. Welch großer Verlust hat sich der Entschlafene er-

le, davon legte die große Beteiligung am Begräbnis, welche Montag vormittag von der katholischen St. Marienkirche aus stattfand, das beste Zeugnis ab. Herr Parcer Sauer hielt die Leichenpredigt.

Aus Columbus, Nebr.

Die hiesige Gasgesellschaft hat bei dem Stadtrat beantragt, ihr zu gestatten, die zehn Prozent Diskont, welche die Gesellschaft ihren Kunden gewährt, abzuschaffen, da die Preise für alle zur Herstellung gebrauchten Materialien gemaßig gestiegen sind. Eine diesbezügliche Resolution wurde dem Justizausschuß des Stadtrats übergeben.

Schwester Eberharda vom St. Edwards Hospital in New Albano, Indiana, feierte dohelfst kürzlich ihr 25. Jubiläum im Dienst der Religion und Barmherzigkeit. Sie war, ehe sie dem Orden beitrug, Fräulein Marie Kiehl von hier und verlebte in Columbus den größten Teil ihrer Kindheit.

Aus dem monatlichen Bericht des Polizeichefs Williams geht hervor, daß im Juli in Columbus 23 Verhaftungen vorgenommen wurden, wovon nur eine wegen Trunkenheit. Der Stadtrat hat in seiner Versammlung am Freitag abend beschlossen, der National Water Main Cleaning Co. in New York den Kontrakt für die Reinigung der Röhren der Wasserleitung zu übertragen. Die Gesellschaft erklärt, daß die Röhren nach erfolgter Reinigung genau so gut wie neue sind. Der Marktpreis beträgt 16½¢ für den abgemessenen Längfuß. Ferner wurde beschlossen, auf die Wasserwerke-Bonds \$2000 abzugeben. Die städtischen Steuern wurden auf 47½ Prozent Mille angelegt, etwas höher wie bisher, was der Ausfall aus den Einnahmen der Wirtschaftslagen bedingt.

Kompagnie K ist jetzt in den Bundesdienst übernommen worden. Das Hauptquartier ist nach der Koscusko-Halle, der alten Mäurerhalle, verlegt worden, und ein Telefon ist dohelfst installiert worden. Die Kompagnie hatte Samstag abend in der Halle einen Ball veranstaltet, um Geld für Anschaffung der Uniformen aufzubringen. Die Intersektions-Pflichterhebungsbonds wurden von drei hiesigen Banken, der German National Bank, der Ersten National Bank und der Columbus State Bank übernommen. Jede Bank übernahm \$10,000 für \$10,010 nebst angehäuftem Zinsen vom 1. August an.

Aus Bloomfield, Nebr.

Bei dem Gewitter in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag verlor Adolf Gerda sein bestes Pferd. Ein anderes Pferd, das in der Nähe stand, wurde vom Blitzschlag getötet, konnte aber durch die Kunst Dr. Gabler's wieder ins Leben gerufen werden.

Am Donnerstag morgen um fünf Uhr rief die Feuerlade die Bürger der Stadt nach dem sogenannten Corner Drug Store, wo Feuer ausgebrochen war. Das Feuer wird auf eine Schachtel Streichhölzer, die im Laboratorium standen, zurückgeführt. Ränge werden wohl die Urheber des Brandes gewesen sein. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1500 Dollar.

Frau Rudolf Laferens feierte am 1. August ihren Geburtstag. Viele Freunde stellten sich zur Feier im gemütlichen Saalraum ein und verlebten frohe, heitere Stunden. Das geachtete Geburtstagskind tat alles, um ihren Freunden den Aufenthalt in ihrem Heim so schön als möglich zu gestalten.

Am 12. August findet in der evangel. Dreifaltigkeitskirche das diesjährige Missionsfest statt, auf dem die Herrern Pastoren Möhring von Bayre, Frank von Ponca und Geratowski von Scribner reden werden. Jeder ist zu dieser Festlichkeit eingeladen.

Frau Chas. Peterson ist ernstlich erkrankt. Eine Krankenpflegerin ist beständig an ihrer Seite.

Die Pastoren Grauenhorst von Fontanelle, Holzberger von Pierce und Spiedermann von Bloomfield waren die Festredner auf dem Missionsfest von Winfield, einer Filiale des Herrn Pastor Moehring von Bayre. Die in einem schönen Park abgehaltene Versammlung war von Erfolg gekrönt. Herr Pastor Moehring verdient alle Anerkennung für die treue Arbeit, die er in dem genannten Städtchen getan hat.

Hilda Schroeder, die auf ein paar Wochen in Schleswig, Iowa, und Omaha, Neb., zu Besuch war, ist wieder zurück.

Wartin Peters fuhr mit seiner Frau und seiner Tochter Rose in seinem Kraftwagen nach Omaha und Lincoln.

Die Stadt wurde am 1. August in nicht geringem Ausmaß verlegt, als sich das Gerücht von dem Verschwinden der Adoptivkinder eines deutschen Mädchens verbreitete. Das Mädchen war des abends in die Stadt gegangen und wollte gegen neun Uhr wieder zurück sein. Das Mädchen aber nicht. Beamte fanden heraus, daß ein junger Mann das Mädchen, das nur 15 Jahre alt ist, zu Verwandten im Auto genommen hatte. Der junge Mann wird sich am 17. August vor Gericht zu verantworten haben.

Aus West Point.

Herr Anton Riffe ist zum Kurgebrauch nach Excelsior Springs, Mo., gereist. Herr Vater aus Westpoint, Mo., der sich einige Zeitlang in West Point aufhielt, hat ihn dort hin begleitet.

Aus den Klammern des Prohibitions-gesetzes.

Seaward, Neb., 7. August. Richter Emerich verurteilte den Farmer Fred C. Murray wegen Verletzung des Prohibitions-gesetzes zu \$600 Geldstrafe. Murray machte keine Anstalten, sich gegen die gegen ihn erhobenen Beschuldigungen zu verteidigen, hat jedoch an das Distriktsgericht appelliert, wo er sich verteidigen will. Er soll einer Gesellschaft von fünf Automobilisten, die bei ihm vorsprach, Whisky und Alkohol gegeben haben, wie dieselben ausgelegt hatten.

Apfelwein hat 6 Prozent Alkohol.

Hastings, Neb., 7. August. Der staatliche Chemiker Jerisbe hat konstatiert, daß hier veräußertes Apfelwein und von Memphis bezogener Apfelwein 6.20 Prozent Alkohol enthält. 20 Proben mit diesem Apfelwein sollen konfisziert werden, und gerichtliches Vorgehen mag erfolgen.

Ladeneinbruch in Arlington.

Arlington, Neb., 7. August. Diebe brachen Montag in aller Frühe in den Laden von John Zadroth, hatten 250 Paar Schuhe, 100 Paar Leberhosen, Gewehre, Munition und andere Artikel, die sie auf einem Lastautomobil davonjahren.

Alle wollen vom Militärdienst frei kommen.

Broken Bow, Neb., 7. August. Von 160 Männern, die für den Militärdienst examiniert wurden, wurden nur acht körperlich antauglich befunden. Sämtliche Kandidate wollen jedoch um Dienstbefreiung einkommen.

Feuer in Scribner.

Scribner, Neb., 7. August. Infolge Selbstentzündung wurden die hiesigen Kohlenvorräte der North-western Bahn ein Raub der Flammen. Desgleichen zwei mit stein beladene Frachtwaggons.

Bei Operation gestorben.

Laurel, Neb., 7. August. — Fräulein Elyer starb hier gestern, als sie bei einem hiesigen Arzt sich die Mandeln auszeichnen lassen wollte. Sie war 25 Jahre alt und die Tochter des angesehenen Farmers Neils Elyer.

Wohltätiger Regen.

In Omaha wie im ganzen Staate ging Montag abend in der Nacht ein wohltätiger Regen nieder, der für die Ernte von unbezahlbarem Werte war. Es bedeutet, daß die Mais-ernte gut werden wird.

Deutsche Agenten Gäste mexikanischer Offiziere

El Paso, Tex., 6. Aug. — In den Tagen der mexikanischen Grenze gelegenen Juarez sind fünf prominente deutsche Agenten in einem Sonderzug als Gäste des Generals Francisco Murgio, des Kommandanten des nördlichen Militärdistrikts von Mexiko, eingetroffen. Die Herren, welche stolz in ihren Anopplichern die deutschen Fahnen tragen, werden von den Militärbefehlshabern in Juarez gefeiert. Der deutsche Konsul Götner von Chihuahua ist ein Mitglied der Gesellschaft, und amerikanische Bundesbeamte halten ein wachames Auge auf dieselbe.

Pferdefest in Milwaukee.

Milwaukee erlöst Vorstrafen für den Vertrieb von Pferdefleisch.

Milwaukee, 6. August. — Rosinanten-Staak wird in allerhöchster Zeit auf den hiesigen Speisekarten erscheinen, und den „Lags“ werden die „Ponies“, den bekannsten die wühenden Frankfurter Konfurrenzen machen.

Das Gesundheitsamt hat soeben auf eine Reihe Anfragen aus Fleischereien hin Verfügungen erlassen, um den Vertrieb von Pferdefleisch zu Gunstzwecken zu regulieren. Das Fleisch muß in auffälliger Weise als Pferdefleisch bezeichnet sein, und jedes Stück muß den Stempel des Gesundheitsamtes tragen.

Cleveland schafft Deutschunterricht ab!

Folgendes lesen wir im „Wächter und Anzeiger“ in Cleveland:

Nachdem der Schultat sich schon vor Wochen mit der Frage befaßt, den deutschen Unterricht in den Elementarklassen fallen zu lassen und den Entscheid darüber dem neu-erwählten Schulsuperintendenten Dr. Spaulding überlassen hatte, hat dieser nunmehr seinen Plan bekannt gegeben, der dahin lautet, das Deutsche als Unterrichtsgegenstand in den Elementarklassen gänzlich auszu-merzen und das Französische und Spanische auf die gleiche Basis zu stellen, wie den deutschen Kursus.

Nach einer Konferenz mit Spaulding ließ der Superintendent des Deutschen, Hermann J. Keasner, seinen Lehrerstab Revue passieren, um zu bestimmen, wem von seinen aus 80 Lehrern und Lehrerinnen bestehenden Stabe eine andere Stelle gegeben werden kann.

Was jetzt wurde Deutsch im siebenten und achten Grade der Elementar- und in den Hochschulen gelehrt, Französisch in den letzten zwei Jahren der Senior-Hochschulen und Spanisch im begrenzten Rahmen in einigen Junior- und in den höheren Klassen einiger Senior-Hochschulen. Dr. Spauldings Plan geht dahin, sowohl mit dem Französisch, als mit dem Französischen Unterricht in den Junior-Hochschulen zu beginnen und ihn durch die vier Jahre des Hochschulstudiums fortzuführen. Das Deutsche als Lehrgegenstand in den Junior-Hochschulen beibehalten wird, ist wahrscheinlich.

Hafen von New York geschlossen.

Washington, 6. August. — Der Hafen von New York ist heute geschlossen worden. Da der Kapitän eines dort heute eingetroffenen Dampfers erklärte, daß er ein Landboot in geringer Entfernung gesichtet Abnahme des Fleischverzehrs.

Unlängst hat der vielgenannte amerikanische Nahrungs-Kommissar Hoover der Nation nebst anderen guten Ratsschlägen auch den gegeben: den Verzicht auf Fleisch um wenigstens eine Unze pro Kopf und Tag einzuschränken. — natürlich nicht der Enthaltensamt selbst wegen, sondern um die Fleisch-Vorräte mehr zu strecken.

Das ist zunächst als Kriegs-Maßnahme gedacht. Es gewinnt jedoch den Anschein, daß die Dinge sich ohnehin fast in dieser Richtung entwickeln, — und zwar nicht erst in jüngerer Zeit! Schon die Teuerung selbst, welche durch keine behördlichen Maßnahmen aufgehoben werden kann, hat bereits eine Reihe Jahre vor dem Kriege sehr beharrlich dazu beigetragen. Welche andere Faktoren noch von Einfluß darauf gewesen sein mögen, sei hier nicht weiter untersucht. Interessant sind jedenfalls folgende nicht-amtlliche Mitteilungen eines Kenners.

Beim Antritt des zwanzigsten Jahrhunderts betrug der Verzehr von Fleisch in den Ver. Staaten pro Kopf und Jahr 181.5 Pfund. In Deutschland hielt er sich elf Jahre hindurch vor dem Kriege beständig bei 112 Pfund. Nennlich ebenso beständig hielt er sich in Großbritannien zwanzig Jahre hindurch auf 120 Pfund.

Noch immer sind die Amerikaner verhältnismäßig große Fleischesser. Aber im Jahre 1914 bereits war der Verzehr in den Ver. Staaten auf 156.5 Pfund zurückgegangen; und diese Abnahme setzt sich beständig weiter fort; sie wird durch den Krieg verstärkt, wärend aber auch ohne denselben beträchtlich, wie die Zeit von 1900 bis 1914 zeigt.

Würde der Rückgang im selben Verhältnis weiterdauern, so würde um das Jahr 200 herum das Fleisch öhlig von der Tafel der Amerikaner verschwinden sein! Das möchte den Pflanzenkesslern große Freude machen; doch wird es schwerlich damit so schnell gehen. Doch ist es wahrscheinlich genug, daß in naher Zukunft bereits die Amerikaner in dieser Hinsicht wesentlich dieselbe Stufe erreicht haben werden, wie europäische oder selbst — falls nicht wirksam dagegen gearbeitet wird — asiatische Völker. Ein klein wenig gehiegen ist nur der amerikanische Schweinefleisch-Genuß.

Ein Kohlenzug des Cedar-Rail-Zweiges der „Cumberland & Pennsylvania-Bahn“ fürzte, nachdem der Lokomotivführer die Kontrolle über ihn verloren hatte, über einen Abhang, 2 Meilen öhlich von Cedar, Md. Alle 22 Waggons des Zuges verließen das Geleise und wurden getrimmert. Die 1100 Tonnen Kohlen wurden zerstreut. Die Lokomotive fürzte um und wurde ebenfalls getrimmert. Der Lokomotivführer, Milton Largent von Cedar, fiel von einem Waggon und wurde unter Stehlen begraben. Er, Harry Porter, der Heizer, und der Bremser Howard Kephan wurden leicht verletzt. Der Schaden beträgt \$100,000.

Möbliert auf die Tägliche Tribune.

Ein Kohlenzug des Cedar-Rail-Zweiges der „Cumberland & Pennsylvania-Bahn“ fürzte, nachdem der Lokomotivführer die Kontrolle über ihn verloren hatte, über einen Abhang, 2 Meilen öhlich von Cedar, Md. Alle 22 Waggons des Zuges verließen das Geleise und wurden getrimmert. Die 1100 Tonnen Kohlen wurden zerstreut. Die Lokomotive fürzte um und wurde ebenfalls getrimmert. Der Lokomotivführer, Milton Largent von Cedar, fiel von einem Waggon und wurde unter Stehlen begraben. Er, Harry Porter, der Heizer, und der Bremser Howard Kephan wurden leicht verletzt. Der Schaden beträgt \$100,000.

Senator Reed zweifelt Hoovers Loyalität an!

Erklärt, daß Hoover im Interesse Englands und nicht der Ver. Staaten arbeite.

St. Louis, 7. August. — Bundes-Senator Reed von Missouri, der in seiner Opposition gegen eine Kontrollierung der nationalen Lebensmittel-Vorräte durch einen einzigen Mann, fast allein dasteht, hat von Washington aus einen sensationellen Brief zusammen mit seiner Hoover-Kritik, die von Hoover's Freunden so scharf kritisiert worden ist, ausgeschrieben.

Der Senator schreibt, daß der Brief zwar nicht für die Veröffentlichung bestimmt ist, daß „Sie jedoch die darin enthaltenen Ideen ganz nach Ihrem Gutdünken verwenden können.“

Die Ideen, die der Brief enthält, sind, daß Hoover ein Agent der britischen Regierung sei; daß, nachdem er zwanzig Jahre lang in Auslande wohnte, er kein eigenes Land kenne; daß sein Vermögen in britischen Geldern angelegt sei; daß, falls Hoover die Leitung über unsere Nahrungsmittel erhalten sollte, er einer solchen Stellung als „ein Mann-Kraft“ Die Produkte der amerikanischen Farmer kontrollieren würde, daß Großbritannien bereits eine Ede in allen anderen Produkten-Märkten innehat; und daß mit Hoover, dessen Wohnung in London sei, als Kontrolleur der Nahrungsmittel, die großen englischen Korporationen absolute Kontrolle über die Nahrungsmittel der Welt haben würden.

Hoover's ausländischer Rekord.

Senator Reed's sensationelle Erklärungen lauten wie folgt: „Sie wissen natürlich, daß Hoover dabei geholfen hat, eine europäische Kaufs-Agentur in diesem Lande zu organisieren. Sie wissen natürlich, daß diese Agentur von England beherrscht werden wird. Sie wissen natürlich, daß, falls die britische Regierung außer ihrer Kontrolle des europäischen Marktes durch einen gewöhnlichen Kaufs-agenten auch die amerikanischen Märkte durch einen kooperativen Kaufs-agenten kontrollieren kann, sie dann den letzten Nadeln für amerikanische Nahrungsmittel vernichtet und die Farmer-Märkte absolut in die Enge getrieben haben würde.“

Sie wissen natürlich, daß Herr Hoover die Schaffung dieser europäischen Kaufs-Agentur befürwortete. Falls Sie es nicht wissen sollten, kann ich Ihnen seine Aufträge vor dem Ackerbau-Komitee zeigen.

Sie wissen natürlich, daß Hoover von der britischen Regierung an die Spitze der belgischen Kommission gestellt worden ist. Sie wissen natürlich, daß die britische Regierung mit Herrn Hoover und der belgischen Kommission immer in engster und intimster Fühlung gestanden hat.

Sie wissen natürlich, daß Herr Hoover dies Land im Alter von 23 Jahren verließ. Sie wissen natürlich, daß er über 20 Jahre im Auslande wohnte. Sie wissen natürlich, daß er mit einer großen Anzahl von britischen Geschäftsleuten in Verbindung steht.

Sie wissen natürlich, daß sein ganzes Vermögen in diesen britischen Geschäftsleuten liegt.

Wohnt in London.

Sie wissen natürlich, daß seine Wohnung in London ist, und zwar bereits seit über zwanzig Jahren.

Sie wissen natürlich, daß ein Mann, der die Vereinigten Staaten im Alter von 23 Jahren verläßt, bis zu seinem 43. Jahre in London wohnt und noch heute sein Haus und sein Geschäft in London unterhält, aller Wahrscheinlichkeit nach mehr für Großbritannien fühlt als wie für die Vereinigten Staaten.

—Wo eines Menschen Schätze sind, da ist auch sein Herz.

Ich kann mich ja irren, aber es kommt mir aus irgend einem Grunde so vor, als ob mir erlaubt werden sollte, hinzuzufügen: „Sie wissen natürlich, daß es an der Zeit ist für den amerikanischen Farmer, aufzuwachen.“

Mehr Briefträger für Omaha.

Wie aus Washington berichtet wird, hat Kongressmann Lohed die Zustimmung erhalten, daß das hiesige Postamt weitere sieben Briefträger erhalten wird. Lohed hatte auf Empfehlung des Postmeisters Fanning zehn neue Briefträger verlangt.

Unigkeiten aus Iowa.

Tod beim Autounfall.

Belmond, Ia., 6. August. — Frau John Berg, die Gattin eines hiesigen vermögenden Bankiers, fand letzten Abend bei einem Automobil-Unfall ihren Tod, nachdem sie ihre noch gelungen war, ihre Tochter vor dem Tode zu retten. Die Insassen der beiden in einander gefahrenen Kraftwagen wurden aus den Maschinen herausgenommen und die Autos auseinander geschoben. Dabei kam das eine Auto ins Gleiten und stieß Frau Berg einen Schlag hinunter, nachdem es ihr noch gelungen, ihre Tochter beiseite zu schieben. Die Maschine fürzte auf die unglückliche Frau und führte deren Tod herbei.

Den Flammen erlegen.

Cumberland, Ia., 6. August. — Ida Skoppenberg, die 16jährige Tochter von den nordöstlich der Stadt wohnenden Herrn und Frau Dellart Skoppenberg, war beschäftigt, mit einem mit Petroleum geheizten Bügeleisen zu bügeln, als auf unaußerachtete Weise ihre Kleider Feuer fingen. Das junge Mädchen wurde so schwer verbrannt, daß sie den fürchterlichen Wunden erlag.

Bandit eingefangen.

Iowa City, 6. August. — John McCarton, ein gegen Karole entlassener Justizhändler von Council Bluffs, verhaftet hier in der Nähe zwei Insassen eines Autos, die ihm mitgenommen hatten, zu überfallen. Der von ihm auf den Lenker abgegebene Schuß ging fehl, und die beiden Insassen überwältigten den Banditen und verhafteten ihn fürchtbar. Später wurde er festgenommen.

Massenproteste gegen Teuerung in Schottland

Glasgow, 6. August. — 50.000 Straßenarbeiter, welche auf den Kohlenfeldern von Lanarkshire beschäftigt sind, legten die Arbeit nieder und machten „Feiertag“, um in 12 Massenversammlungen gegen die Teuerung der Lebensmittel zu protestieren und die Regierung zum Eingreifen aufzufordern.

Albany, N. Y., 6. August. — Das legislative Kriegs-Komitee des Staates New York hat folgende Herren zu Mitgliedern der staatlichen Nahrungsmittel-Kontrollbehörde ausgerufen: Oberst Theodore Roosevelt, James W. Wadsworth, Vater des jetzigen Bundes-Senators Wadsworth und Morgan J. O'Brien, welcher demokratischer Vizepräsident der 116ten Staats-Konstituante war.

Teddy Roosevelt erhält ein Amt!

Albany, N. Y., 6. August. — Das legislative Kriegs-Komitee des Staates New York hat folgende Herren zu Mitgliedern der staatlichen Nahrungsmittel-Kontrollbehörde ausgerufen: Oberst Theodore Roosevelt, James W. Wadsworth, Vater des jetzigen Bundes-Senators Wadsworth und Morgan J. O'Brien, welcher demokratischer Vizepräsident der 116ten Staats-Konstituante war.

Deutsches Konsulat geschlossen.

Deutschland hat keine Vertretung mehr in Nord-Mexiko.

Zuarez, Mexiko, 6. August. —

Die deutsche Regierung hat, zum ersten Mal seit zwanzig Jahren, keinen offiziellen Vertreter mehr in Nord-Mexiko. Seitdem der deutsche Botschafter Max Weber starb, hingerichtet wurde hier als Vertreter Deutschlands. Jetzt hat er das Konsulat schließen lassen und gleichzeitig die Erklärung abgegeben, es werde vorläufig nicht wieder eröffnet werden. Er selbst ist nach seiner Ranch bei Santa Rosalia abgereist.

Für erstklassige Arbeit und Bedienung schickt Eure Kleider zu **IMPERIAL Dye & Cleaning Works** An auswärtigen Aufträgen zahlen wir das Porto für einen Weg. Geo. F. Kranz, Besitzer, 1616 Winton Straße, Tel. Tyler 122 Omaha, Neb.

Zahnärztliche Tüchtigkeit Reellität Oekonomie Garantie Freie Untersuchung. **BAILEY The Dentist** 706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Dr. E. C. Meid Dentischer Arzt Spezialist in Zahn-, Chir., Harn- und Gynäk. Office: 536 North-Grand-Gebäude, Omaha. Wohnung: 5119 1/2 Nebraska Ave. In Halbmilchschon Zentr.ing.

“AA” Transportiert Alles Douglas 9513, 1905 Kentonstraße, Etr.

William Sternberg Deutscher Advokat Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962, Omaha, Nebr.

HELEN MACKIN Studio: 19 Arlington Blvd., 1511 1/2 Dodge Str. Tel. Douglas 9528

Erteilt Piano-Unterricht und unterrichtet auch im Deutschen während der Sommermonate.

Herr Landwirt, Herr Viehzüchter, Herr Milchmann! Barm wollen Sie \$10 bis \$15 festsetzen, wenn unter \$4 Cornflage denselben Zweck erfüllt. Bestellt einen **Perfection Concrete Stave Silo** Der ewige Silo. Einmal gebaut, immer verwendbar. Keine Erhaltungskosten. Er ist feuerfest! Er ist windfest! Er ist wasserdicht! Er ist luftdicht! Ein Gebäude der dauernden Schönheit und Freude. Nach unserem Plan sind die Baukosten sehr mäßig und im Bereich eines jeden Landwirts. Schreibt für unsere Bedingungen und ausführliche Beschreibung. **JOHN LOWERY** Silo-Baumeister. 809 N. 48. Str. Omaha, Nebr.

Es erweist sich als großer Schlager! **Storz BEVERAGE** Das neue und delikate Getränk! Erquickend, erfrischend und nahrhaft. Das Beste auf dem Markt! Kann ohne U. S. Regierungs-Lizenz und ohne mit den Prohibitions-gesetzen in Konflikt zu kommen in irgend einem Staate verkauft werden. Wir garantieren es. Verkauf in Flasch und Flaschen wo immer gesunde und erfrischende Getränke serviert werden. **STORZ BEVERAGE & ICE CO. Omaha, Nebraska**

Reparaturen und Service für **Oefen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel** Kompletter Dienst—Wohle Preis. Wasser- und Wasserkrafts-Beratungen. **Omaha Stove Repair Works 1206-8 Douglas Phone Tyler 20**

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter Orie E. Hulse, Walnut 595 E. F. Riepen, Cornet 5564 701 Süd. 16. Straße Tel. Dougl. 1226, Omaha.